

Stadt-Theater.

Heute, Donnerstag den 16ten Januar 1845:

Zum Benefiz-Antheile des Verfassers, als Lantième für
die zehnte Vorstellung von: „Dom Sebastiam“,
zum ersten Male:

Der letzte Maure.

Tragödie in fünf Aufzügen, von Wollheim.

Personen:

Mu Abdallah, genannt: Boabbil, König von Granada	Herr Baifon.
Mijcha, seine Mutter	Mad. Lenz.
Don Fernando von Aragon	Herr Paetsch.
Donna Isabel von Castilien	Mad. Lebrün.
Don Monzo d'Uguila, spanischer Feldherr	Herr Fehringcr.
Don Lucio d'Alvedo, Hauptmann	Herr West.
Omar, Fürst vom Stamme der Almohaden	Herr Brunert.
Katmé, seine Tochter	Dem. Stephanie.
Naphthali ben Sakub, Astrolog	Herr Hesse.
Zussuf, } Älteste der Bürger von Granada	Herr Hloy.
Selim, }	Herr Schäfer.
Don José de Sandoval, } spanische Ritter	Herr Rosen.
Don Luis Ramon, }	Herr Linden.
Ein spanischer Offizier	Herr von Gogh.
Erster } Bürger von Granada	Herr Löwe.
Zweiter }	Herr Hollmann d. A.
Dritter }	Herr Köster.
Ein maurischer Offizier	Herr Wiemann.
Ritter. Pagen. Diener.	
Spanische und maurische Ritter und Soldaten.	
Volk von Granada.	

Ort der Handlung: Granada und das spanische Lager zu Santa Fé
vor Granada. Zeit: 1492.

Zu Anfang:

Duverture zur Oper: „Die Belagerung von Corinth,“ von Rossini.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Dem. Eichbaum heiser. Herr Maximilien unpaßlich.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Gallerie 8 Schill.

Bogen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte
Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig
an dem es gelöst wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr.